



Mitarbeitervertretung
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

EmmVau[®] Aktuell 4/2022



Winterausgabe

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Herausgeber:

Mitarbeitervertretung des
Ev.-Luth. Kirchenkreises
Schleswig-Flensburg

Anemonenbogen 4a
24963 Tarp

Telefon: **04638 22 29 601**

Telefax: **04638 22 29 605**

E-Mail: mitarbeitervertretung@kirche-slfl.de

[www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de
/kirchenkreis/mitarbeitervertretung.html](http://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/kirchenkreis/mitarbeitervertretung.html)

Ansprechpartner*Innen:

Hanna Schulze
Angelika Körner
Karin Jürgensen
Frauke Schulze



Alle sind unter **04638 22 29 601** erreichbar.

Vertrauensperson der Schwerbehinderten:
Otto Giegerich

Erreichbar unter: **04638 22 29 610**
oder: schwerbehinderte@kirche-slfl.de

V. i. S. d. P.

Hanna Schulze
Vorsitzende der Mitarbeitervertretung

Redaktion

Hanna Schulze

Layout

Volker Wendt

Druck

Stern Druck

Auflage ca. 1.650 Exemplare

Aktuelle Ausgabe: Dezember 2022

Nächste Ausgabe: März 2023

Titelblatt/Foto: Thommy Weiss_ pixelio.de	1
Impressum/ Inhaltsverzeichnis	2
In eigener Sache....	3
Mitarbeiterbenefits	3-4
Abschied	4
Anfang	5
Elektronische AU	5-6
Tarifkommission	6
Zeit für Gesundheit - von und mit Sandra Gahse	7
Zu guter Letzt.../Foto Augenblickchen_ pixelio.de	8

In eigener Sache...

In der letzten Ausgabe haben wir schon von „Wandel“ berichtet und können nun sagen, der Wandel geht weiter, auch in unserer Geschäftsstelle.

Volker Wendt verabschiedet sich in dieser Ausgabe von uns in der Funktion als Mitarbeitervertreter und wechselt in einen anderen Arbeitsbereich, mehr wollen wir hier noch nicht verraten.

Auch Frauke Ahlf ist als freigestelltes Mitglied zurückgetreten, bleibt aber weiterhin in der Mitarbeitervertretung.

Aus dem Gremium haben wir zwei Kolleginnen neu gewählt, die sich hier auch vorstellen, es sind Karin Jürgensen und Frauke Schulze. Nun wollen wir uns noch herzlich bei Volker und Frauke Ahlf für die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns

auf Karin und Frauke Schulze. Ab 1. Januar sind wir dann zu Viert in der Geschäftsstelle.

Nina, unsere Verwaltungskraft, hat uns auch verlassen. Ihr Mann ist beruflich versetzt worden in den tiefen Süden. Danke auch an sie.

Wir haben zu dem täglichen Geschäft mehrere Begehungen und Treffen mit der ASA gehabt und auch Treffen mit den Dienststellenleitungen in den verschiedenen Arbeitsbereichen, neu sind nun auch Treffen mit den größeren Kirchengemeinden.

Zudem haben wir Bewerbungsgespräche, BEM-Gespräche und Personalgespräche begleitet.

Wir wünschen Euch ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und kommt alle gut ins neue Jahr!

Hanna und Angelika

Jetzt bis Du dran! Die Gesundheitsbenefits für Mitarbeiter*innen

Wir freuen uns, von einer weiteren „Veränderung“ zu berichten, denn nicht allein in unserer Geschäftsstelle geht der Wandel weiter, sondern auch für euch gibt es eine Neuerung:

Die ersten Gesundheitsrabatte sind da!

Wie auf den Mitarbeiterversammlungen bereits angekündigt, werden zukünftig an dieser Stelle unter dem Motto:

„**Jetzt bist Du dran! Die Gesundheits – Benefits für Mitarbeiter*innen**“ vielfältige

Preisnachlässe für unterschiedlichste Gesundheitsangebote abgebildet. Je nach Anbieter sind es Vergünstigungen auf ganze Mitgliedschaften oder einzelne Maßnahmen. Diese Benefits werden Dir exklusiv als Mitarbeiter*in des Kirchenkreis Schleswig – Flensburg zur Verfügung gestellt.

Von folgenden Angeboten kannst Du aktuell profitieren:



Well-Gym, Leck und Niebüll:

20 % Ermäßigung auf eine Mitgliedschaft



Vitalien, Schleswig:

15 % Ermäßigung auf eine Mitgliedschaft



TTZ, Flensburg:

15% Ermäßigung auf eine 6-Monatsmitgliedschaft

Jetzt bis Du dran! Die Gesundheitsbenefits für Mitarbeiter*innen



Die Düne, Schleswig:

10 % Ermäßigung auf Bauchtanz, Fitness, Stretching, Kundalini, Yoga, WingTsong, Fußreflexzonenmassage
5 Euro Ermäßigung auf jede Ganzkörper-Massage & Teilkörpermassage Reiki (in Präsenz)



CLEVER FIT, Schleswig:

2jährige All-inklusive-Mitgliedschaft 29,90€
1jährige All-inklusive-Mitgliedschaft 34,90€
3 kostenfreie Trainingsmonate bei Abschluss einer Mitgliedschaft, 3 gratis Probetrainings, keine Zusatzkosten für Karten-, Service- und Verwaltungspauschalen



SUPCOACH, Flensburger Förde:

15% Ermäßigung auf ein 3stündiges SUP-Coaching inkl. Nutzung von Boards und Paddel
Dies Angebot gilt von Mai bis Oktober eines Kalenderjahres



ZeitRaum im Norden, Hollingstedt:

20 % Ermäßigung: auf die Kurse „Yoga & Fitness“, „Rehabilitation & Resilienz“ und „Yoga und Krebs“, Auf Wellness – Massagen und auf Persönliches Gesundheitstraining

Du möchtest die Angebote in Anspruch nehmen? Melde Dich bei Sandra Gahse, erhalte Deine Bescheinigung und schon geht es los!

Kontakt: Sandra Gahse, Norderdomstr. 6, 24837 Schleswig, Telefon: 04621 - 38 11 14
Mobil: 0171 - 219 78 58, E-Mail: Sandra.Gahse@kirche-slfl.de

Firmenlogos: Mit freundlicher Genehmigung der beteiligten Unternehmen

Abschied...

Liebe Kollegen*innen,

ich habe mich auf eine neue Stelle in der IT-Abteilung der Kirchenkreisverwaltung beworben und eine Zusage bekommen.

Zum 30.11.2022 habe ich daher bei meinem Arbeitgeber, der Kirchengemeinde Stapelholm, um einen Auflösungsvertrag gebeten, gleichzeitig bin ich als stellv. Vorsitzender der MV zurückgetreten und habe mein MV-Mandat niedergelegt.

Nach 20 Jahren in der Kirchengemeinde und über 7 Jahren in der MV, davon seit Mai 2018 als Freigestellter, ist mir dieser Entschluss nicht leichtgefallen. Diese Tätigkeit reizt mich jedoch so sehr, dass ich mich dazu entschieden habe, diese für mich

spannende Aufgabe und neue Herausforderung anzunehmen.



Norbert Wilke_pixelio.de

Ich danke allen, die mir bei den vergangenen MV-Wahlen ihr Vertrauen und ihre Stimme gegeben haben und wünsche dem MV-Gremium

und den Freigestellten in der Geschäftsstelle alles erdenklich Gute.

Gerne werde ich an die MV-Zeit zurückdenken und wer weiß, vielleicht habe ich ja demnächst den einen oder die andere von euch mal am Telefon...

Macht es gut, Volker Wendt

... Anfang

Liebe Mitarbeitende,

ich heiße **Frauke Schulze** und arbeite seit September 1998 für das Diakonische Werk als Heilpädagogin. Ab dem 01.12.2022 bin ich mit meiner vertraglichen Arbeitszeit von 35 Stunden in der Woche für die MV freigestellt.

Im Mai 2022 bin ich in die MV unseres Kirchenkreises gewählt worden. Eigentlich hatte ich für mich geplant, zunächst Teil des Gremiums zu werden, welches sich jeden Donnerstag trifft, um Beschlüsse zu fassen oder über Belange zu diskutieren, die die Mitarbeitenden betreffen. Dadurch wollte ich erstmal schauen, ob die Arbeit in der MV überhaupt etwas für mich ist.

Es kam anders: ich bin auf der konstituierenden Sitzung am 5. Mai 2022, mit 15 Wochenstunden für die MV freigestellt worden.

Für mich eine Herausforderung und ein Spagat. An 3 Tagen in der Woche meine pädagogische Arbeit und an 2 Tagen MV.

Unterschiedlicher könnten diese beiden Aufgabenbereiche gar nicht sein.

Aufgrund der beiden Einsatzbereiche war es für mich zunächst schwer, mich in laufende Geschäfte und Prozesse der MV einzuarbeiten. Mit der Freistellung auf 35 Stunden durch den Weggang von Volker Wendt und Frauke Ahlf, kann ich mich jetzt ganz auf die Arbeit in der MV konzentrieren. Nun arbeite ich mich in die Strukturen, Aufgaben und Abläufe ein. Die Arbeit für die MV fühlt sich an, wie eine neue Sprache zu lernen. Ich denke, im täglichen Gebrauch werde ich sie schnell lernen.

Es überrascht mich, wie vielfältig die Aufgaben in der MV sind. Neben den Beteiligungen an Vorstellungsgesprächen, BEM-Gesprächen, Entgeltordnung und Eingruppierungen, finden regelmäßig Sitzungen mit den verschiedenen Dienststellen des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg statt.

(in der nächsten Ausgabe stellt sich Karin Jrgensen vor)

Der gelbe Schein wird digital

Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, auch bekannt als „Gelber Schein“, haben wir bislang im Original mit zwei Durchschlägen erhalten. Das Original war für die Krankenkasse bestimmt, jeweils ein Durchschlag für die eigenen Unterlagen und unseren Arbeitgeber.



Tim Reckmann_pixelio.de

Warst du krank, musstest du die Dokumente bisher noch per Post an den Arbeitgeber und an die Krankenkasse senden.

Und jetzt kommt die eAU

Was ändert sich für uns Mitarbeitende?

1. Die eAU wird digital an die Krankenkasse übermittelt.

Für uns wird es leichter, da das Weiterschicken des gelben Zettels an die Krankenkasse nicht mehr notwendig ist, dass wird jetzt digital von der Arztpraxis weitergeleitet. Die persönlichen Daten bleiben bei alledem ge-

schtzt. Denn die Krankschreibung wird über ein eigens entwickeltes System weitergeleitet. Dort haben nur Personen oder Institutionen des Gesundheitswesens Zugang. Alle Nachrichten sind besonders verschlselt.

Wenn die digitale Übermittlung einmal nicht möglich sein sollte, was insbesondere am



Tim Reckmann_pixelio.de

Anfang noch öfter vorkommen kann, erhält man das Exemplar für die Krankenkasse auf Papier. Es sieht etwas anders aus als die alte Bescheinigung, der

Weg ist aber der gleiche: wie vorher muss man die Krankschreibung dann selbst, wie bisher auch, an die Krankenkasse senden.

2. Der Mitarbeitende meldet sich beim Arbeitgeber krank.

Er muss dem Arbeitgeber zwingend mitteilen, ob er vom Arzt arbeitsunfähig geschrie-

Der gelbe Schein wird digital

ben worden ist und falls ja für welchen genauen Zeitraum. Sollte sich der Zeitraum der Arbeitsunfähigkeit verlängern, ist wiederum der exakte Zeitraum der Verlängerung mitzuteilen.

Die Personalabteilung wird sich diese

Zeiträume bei der jeweiligen Krankenkasse bestätigen lassen. Zum Verfahren wird mit der Gehaltsabrechnung für Dezember 2022 in einem Rundschreiben von der Personalabteilung informiert.

Hanna Schulze und Kirsten Nelles

Tarifkommission

Nachbesserung im KAT 2022/2023?

Wir müssen leider mitteilen, dass unsere Anstrengungen hinsichtlich einer Nachbesserung des Tarifergebnisses im Geltungsbereich des KAT (Kirchlicher Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag) bisher nicht erfolgreich waren.

Wir hatten den Arbeitgeber bereits im September dieses Jahres aufgefordert, eine Nachbesserung der Entgelttrunde 2022/2023 KAT vorzunehmen und uns über etwaige Möglichkeiten eines Ausgleichs auszutauschen.

Zum Zeitpunkt des Tarifabschlusses waren die Belastungen noch nicht absehbar. Weshalb für uns eine Korrektur des Tarifabschlusses KAT 2022/2023 ebenso unumgänglich ist.

Die finanziellen Mehrbelastungen der Mitarbeitenden durch die anhaltenden Krisen dürften für jeden offenkundig sein. Bedauerlicherweise sehen die Arbeitgebervertreter dies anders und betonen, dass es einen Tarifabschluss gibt und



Dieter Schütz_pixelio.de

die finanzielle Situation keine Nachbesserung zulasse. Insbesondere seien die Kirchensteuereinnahmen so desolat, dass keine Mittel zur Verfügung stünden.

Anders als diese Aussagen vermuten lassen, lässt sich konstatieren, dass die Kirchensteuereinnahmen steigen sollen. Dies lässt sich den offiziellen Kirchensteuerschätzungen entnehmen. Die Nordkirche kalkuliert mit einem Plus von 25 Millionen Euro.

Dass der Arbeitgeberverband also auf sinkende Kirchensteuereinnahmen Bezug nimmt, scheint folglich wenig nachvollziehbar.

Der Tarifkommission der Kirchengewerkschaft ist sehr wohl bewusst, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Tarifforderung aufstellen können. Wir möchten die Mitglieder des Arbeitgeberverbands aber dennoch nochmals eindringlich auffordern, über etwaige Nachbesserungsmöglichkeiten nachzudenken.

Die Kolleginnen und Kollegen benötigen dringendst einen Ausgleich für die unvorhergesehenen Erschwernisse. Dies kann analog des im KTD erfolgten Vorgehens oder aber durch die ermöglichte steuerfreie Inflationsausgleichsprämie erfolgen.

Wir sind der Auffassung, dass insbesondere die unteren Entgeltgruppen, die besonders viel ihres Einkommens für Lebenshaltungs- und Energiekosten aufwenden müssen, eine Entlastung bzw. einen Ausgleich für die hohen Kosten bedürfen.



Claudia Hautumm_pixelio.de

Wir fordern die Arbeitgebenden folglich auf, ernsthaft in Nachverhandlungen einzutreten, um in dieser außergewöhnlichen und beschwerlichen Situation zu einem gerechten Ausgleich für alle Parteien zu kommen.

Die Tarifkommission der Kirchengewerkschaft, Bereich KAT

Hanna Schulze

Zusammenfassung aus dem Newsletter 38/2022 der Kirchengewerkschaft

Zeit für Gesundheit - von und mit Sandra Gahse

AusgeSCHLAFen?

Richtig gut schlafen und morgens ausgeruht und fit aufwachen, ein Traum!



Judith Lisser-Meister_pixelio.de

Ausreichend Schlaf ist wichtig für Körper, Geist und Seele.

Die Realität sieht jedoch meist anders aus:



Rainer Sturm_pixelio.de

Das Licht wird erst nach Mitternacht ausgeknipst, die Gedanken kreisen um das, was uns gerade beschäftigt und dann liegt auch noch das üppige Abendessen schwer im Magen. An Schlaf ist nicht zu denken.

Dabei wissen wir alle: **Wir brauchen unseren Schlaf!** In der Nacht verarbeitet das Gehirn die Eindrücke des Tages, Zellen werden erneuert, die Organe regeneriert und die Abwehrkräfte gestärkt. Außerdem sammeln wir Energie für den kommenden Tag.

Nachfolgend daher **wertvolle Tipps für einen gesunden Schlaf:**

Schaffe Routine: regelmäßige Einschlaf- und Weckzeiten einhalten.

Gestalte den Tag aktiv: zum Beispiel moderate Sporteinheiten einbauen und einfach mal das Auto stehen lassen und zu Fuß gehen.



Dieter Schütz_pixelio.de

Sorge für ein gutes Schlafklima: frische Luft, nicht wärmer als 18 °C.

Bette Dich gut: Matratze, Lattenrost und Kopfkissen sorgsam auswählen.



Thorben Wengert_pixelio.de

Verbanne Störenfriede: Lärm und Licht sind zu vermeiden und das Smartphone ist am besten auszuschalten.

Käutertee statt Kaffee oder Cola: Auf belebende Getränke mit Koffein sollte verzichtet werden.



sigrid rossmann_pixelio.de

Keine üppigen Mahlzeiten zu später Stunde einnehmen: Gemüse und Eiweiß sind leicht und gut verträglich.

Verzichte auf Alkohol: Alkohol stört den Tiefschlaf und die Erholung, man wacht schneller wieder auf - spätestens dann, wenn Bier oder Wein auf die Blase drücken.

Ruhe statt Aufregung: Streitereien, Horrorfilme etc. direkt vor dem Zu-Bett-Gehen vermeiden.

Übe Entspannung: Entspannungstechniken, wie z. B. Yoga und Meditation, können zu mehr innerer Ruhe verhelfen.

To-do-Liste für den nächsten Tag: Aufschreiben, was am nächsten Tag ansteht. Das hilft, nicht im Bett zu liegen und daran zu denken.



sassi_pixelio.de

Wichtig: Dauerhafte und langanhaltende Schlafstörungen sollten unbedingt von einem Arzt abgeklärt werden. Ein Behandlung auf eigene Faust ist nicht zu empfehlen, viele Schlafmittel haben Nebenwirkungen und einen schnellen Gewöhnungseffekt. Sie können langfristig abhängig machen. Ihre Einnahme bedarf daher einer ärztlichen Kontrolle.



sassi_pixelio.de

Zu guter Letzt...



***Wir wünschen allen
besinnliche Weihnachten
und ein friedliches
Jahr 2023***